

# Jahresbericht 2020

## Verein „Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich“

Der Verein „Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich“ hat sich zur Aufgabe gesetzt, Stammzell- und Knochenmarkspender für an Leukämie erkrankte Menschen bzw. all jene, die lebensrettende Stammzellen benötigen, zu finden. Die Organisation von Typisierungsaktionen und die dabei entstehenden Labor- und Zusatzkosten für die notwendigen Typisierungen werden durch Spendengelder finanziert.

Die Aufgaben des Vereins unterteilen sich grob in vier Hauptkategorien:

- 1) Typisierungsaktionen
- 2) Spendensammlungen
- 3) Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- 4) Verein und Organisation

### Zu Punkt 1 „Typisierungsaktionen“:

Im Jahr 2020 wurden **33 Typisierungsaktionen** (2019: 81) in **sieben Bundesländern** (ausgenommen Tirol und Salzburg) durchgeführt.

**Walter Brenner** führte in 5 Bundesländern **20 Typisierungsaktionen** (2019: 39) mit **3.806 Neutypisierungen** (2019: 3.676) durch.

**Barbara Pelzmann** führte in 2 Bundesländern **4 Typisierungsaktionen** mit **1.324 Neutypisierungen** durch.

Unser Partner **Vivanova** führte in Wien **1 Typisierungsaktion** mit **17 Neutypisierungen** durch.

**Team West** hat in **15 Typisierungsaktionen 1.761 Neutypisierungen** (2019: 4.100) vor Ort durchgeführt. Aufgrund von Covid19 und der damit verbundenen Absage zahlreicher Aktionen wurde die Umstellung auf **Online-Bestellungen von Typisierungssets** und deren Vermarktung forciert. Dadurch sind zusätzlich **27.342 Neutypisierungen** in die Spenderdatei eingegangen.

Insgesamt konnten wir im Pandemiejahr **34.250 Menschen** neu in die Spenderdatei aufnehmen (2019: 8.751). Die **Rücklaufquote** der Typisierungssets hat sich mit **96%** (2019: 83%) stark verbessert.

Mit **73 SpenderInnen** konnten wir die **Zahl der gefundenen Stammzell- und Knochenmarkspender zum Vorjahr um 22 % steigern** (2019: 60).

## Zu Punkt 2 „Spendensammlungen“:

Da für eine Typisierung € 40,- an Registrierungskosten und bei Speicheltests noch zusätzliche Kosten für die Beschaffung und den Versand anfallen, ist der Verein auf die Unterstützung von Geldspenden angewiesen.

Diese Aufgabe wurde dank der großartigen Unterstützung der Bevölkerung, von Vereinen sowie durch zahlreiche Unternehmen ermöglicht. So fanden in diesem Jahr coronabedingt nur **7 Charity-Veranstaltungen** (2019: 25) für uns statt. Dafür erhielten wir zahlreiche Geldspenden von Firmen, Schulen und Privatinitiativen.

<u>Einnahmen:</u>	EUR
Privatspenden	695.850,32
Spendenaktionen (veranstaltet durch Dritte)	18.620,58
Spendenaktionen (veranstaltet durch Geben für Leben)	13.266,37
Öffentliche Förderungen	0,00
ZRKD (Stammzellspenden)	1.028.276,55
Sonstige Einnahmen	125,08
Spenden (Fundraising)	833.428,88
	<hr/>
<b><i>Einnahmen gesamt</i></b>	<b><i>2,589.567,78</i></b>
<u>Ausgaben:</u>	
Bluttypisierungen	420.822,80
Satzungsgemäße Kampagnen, Bildungs- und Informationsarbeit	206.413,31
Sonstige Ausgaben lt. Prüfbericht für das Spendengütesiegel	806.898,40
Aufbau österreichweites Fundraising	195.166,46
Workup Spender	522.706,77
Zuführung noch nicht widmungsgemäße Spenden	437.560,04
	<hr/>
<b><i>Ausgaben gesamt</i></b>	<b><i>2,589.567,78</i></b>
<b>Jahresgewinn 2020</b>	<b><u><u>0,00</u></u></b>

Tabelle 1: Einnahmen-/Ausgabenübersicht 2020

### Zu Punkt 3 „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“:

Das außergewöhnliche Ergebnis im Jahr 2020 trotz Pandemie war nur dank der wertvollen Unterstützung der Bevölkerung und zahlreicher Einrichtungen möglich. So haben wir in diesem Jahr in **20 Newslettern** (2019: 28) Informationen und Fotos über unsere Aktionen an **über 50.000 Newsletter-Empfänger** (2019: 45.000) verschickt.

Zu den Empfängern gehörten auch zahlreiche MitarbeiterInnen der Medien, die uns im Jahr 2020 mit **129 Presseartikeln** (2019: 224) unterstützt haben. Diese sind in unserem Pressespiegel auf der Homepage zu finden.

Eine großartige Hilfe waren auch die **österreichweiten Berichterstattungen**, die dafür sorgten, dass unser Verein im gesamten Bundesgebiet weiter bekannt wurde. Im Jahr 2020 waren das **78 Berichte außerhalb von Vorarlberg** (2019: 60).

Aufgrund von Corona hatten wir weniger über aktuelle Projekte zu berichten, weshalb wir den Fokus von der klassischen PR auf Online-Werbung in den sozialen Medien verlegten, wo wir über diverse Kanäle (Facebook, Instagram, Youtube, und Bannerwerbung in Apps) Kampagnen schalteten, wodurch bis zu 1.000 Typisierungsset-Bestellungen pro Tag einlangten.

### Zu Punkt 4 „Verein und Organisation“:

Aufgrund der Situation mit Covid19 mussten im Jahr 2020 rund 80 Veranstaltungen (Typisierungsaktionen und Benefizveranstaltungen) abgesagt werden. Das Team startete eine Flucht nach vorne und implementierte Onlinelösungen für die Zusendung von Wangenabstrichsets, die über soziale Medien beworben wurden.

Mit teils neuen Partnern wie z.B.

- Markus Peter, der unsere Online-Kampagnen koordinierte und ein eigenes Kurzvideo erstellte,
- Pascal Hefti, der uns ein hochqualitatives Imagevideo erstellte und uns mit kurzen Videoclips für Social Media versorgte,
- Direct Mind, die ihre Kampagnen im Onlinebereich ausweiteten und zusätzlich zum Fundraising Leads generierten sowie für Typisierungen sorgten,

und vielen mehr, konnten wir im Pandemiejahr ein Wachstum erreichen, das auch bei großen etablierten Spenderdateien in Deutschland Aufsehen erregte.

Der **Vorstand** des Vereins bestand im Jahr 2020 unverändert aus Obfrau Susanne Marosch, Kassier Dominik Kapeller und Schriftführerin Susanne Fessler.

Ebenso wurde der Verein durch **zwei externe Rechnungsprüfer** geprüft. Johann Burtscher und Dunja Zwerger-Holdermann übernahmen diese Aufgabe sehr gewissenhaft, wobei

Letztere auch als Wirtschaftsprüferin bei der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs-GmbH Allgäuer & Partner für den Verein tätig ist.

Beim **Personal** zeichnete sich 2020 aufgrund des Arbeitsvolumens eine Aufstockung sowie eine Spezialisierung der Mitarbeiter ab:

- Susanne Marosch leitete als Obfrau die Geschicke des Vereins, war zuständig für *Spendenwerbung und -verwendung*, war die Schnittstelle zu Kooperationspartnern, Firmen, Unikliniken und zum Gesundheitsministerium. Zudem lenkte sie alle notwendigen strategischen Schritte des Vereins.
- Cemanur Kartal bearbeitete sämtliche Work Ups (Organisation Knochenmark- und Stammzellspende) und die Organisation von Spenden- und Typisierungsaktionen sowie alle weiteren Aufgaben als Büroleitung.
- Monika Schöpf beantwortete sämtliche Spendeneingänge mit Dankeschreiben und verwaltete diese. Sie hat 2020 die Bearbeitung der Follow-Ups (Nachbetreuung der Stammzellspender) übernommen und ist zudem die finanzielle Schnittstelle zu unserem Fundraising.
- Helin Üzüm bearbeitete die Online-Anfragen für Typisierungssets, unterstützt bei Typisierungsaktionen und bei allen Belangen der Büroleitung.
- Herlinde Marosch half bei der Aussendung von Typisierungssets und bei anderen verwaltungstechnischen Aufgaben.
- Walter Brenner führte die Typisierungsaktionen im Osten durch und wurde im Rahmen der Verwaltung vom Wolfurter Büro unterstützt.
- Brigitte Müller ist geringfügig beim Verein beschäftigt und unterstützt Walter Brenner seit längerer Zeit bei Typisierungsaktionen.
- Harald Müller (Brigittes Mann) unterstützt Walter seit Jahren ehrenamtlich.
- Andreas Wassner kümmerte sich um die Öffentlichkeitsarbeit, den Schriftverkehr, die Versanddokumente, die Koordination der Online-Werbung und um die Befüllung der Homepage.
- Michaela Hagen kam zuerst als freiwillige Helferin zu uns und wurde dann in Teilzeit angestellt. Sie unterstützt das Team im Bereich Spenderbetreuung.
- Karim Riem unterstützt das Team bei Bürotätigkeiten und bei Typisierungsaktionen.
- Daniela Hartmann übernimmt die Vertretung für Monika und hilft bei Typisierungsaktionen.
- Christian Wally war zuständig für den *Datenschutz*.
- Brigitte Hagen ist für Reinigungsarbeiten im neuen Büro zuständig.

Wir spielen unsere Daten über das Deutsche Zentrale Register (ZKRD) in die weltweite Datenbank ein. Wir haben mit dem MVZ Martinsried und dem IKT Ulm zwei Labors, die unsere Testungen durchführen. Die Stammzell- sowie Knochenmarkspenden finden bei der AKB (Aktion Knochenmarkspende Bayern) in Gauting (D), im AKH Wien oder im IKT Ulm (D) statt.

Mit der GÖG – Gesundheit Österreich GmbH – sind wir in engem Kontakt.

Hard, am 28. Juli 2021



**Susanne Marosch**

Obfrau

Verein „Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich“